Beschlussvorlage
Ref.IV/024/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	18.09.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Kommunale Förderung der Maßnahmen:
a) Badsanierung Post Sportverein
b) Einhausung 50m-Schießstand Privilegierte Hauptschützen Gesellschaft
c) Ersatzneubau Hockey-Kunstrasenspielfeld Nürnberger Hockey- und Tennis-Club

Anlagen:
Entscheidungsvorlage Investitionszuschüsse
Eckdaten Vereine
Stellungnahme StK
Stellungnahme SpS zu StK

Sachverhalt (kurz):

a) Badsanierung Post Sportverein (Post-SV)

Der Post-SV plant zur energetischen Sanierung des Vereinshallenbades auch den Neubau eines zusätzlichen Lehrschwimmbeckens. Für die Zusage des staatlichen Zuschusses ist ein Stadtratsbeschluss nötig, der die städtische Förderung bestätigt.

Kostenplanung:
geplante Gesamtkosten: 12 Mio. Euro
zuwendungsfähige Kosten: 9,4 Mio. Euro
städtischer Zuschuss (30%): 2,8 Mio. Euro

b) Einhausung 50m-Schießstand Privilegierte Hauptschützen Gesellschaft (pHSG)

Aufgrund gesetzlicher Veränderungen sowie der Notwendigkeit den Trainingsbedarfen für verschiedene Nutzergruppen aber in erster Linie der Vereinsmitglieder gerecht zu werden, muss die pHSG ihren 50m Langwaffenstand einhausen.

Kostenplanung:
geplante Gesamtkosten: 4,5 Mio. Euro
zuwendungsfähige Kosten: 4,15 Mio. Euro
städtischer Zuschuss (45%): 1,9 Mio. Euro

c) Ersatzneubau Hockey-Kunstrasenspielfeld Nürnberger Hockey- und Tennis-Club (NHTC)

Der NHTC plant den Ersatzneubau eines Hockey-Kunstrasenspielfeldes auf dem Sportgelände in der Siedlerstraße 111, um damit den Platz wieder bespielbar zu machen, sodass dieser u.a. auch die gültige DIN-Norm und Vorgaben des Sportfachverbandes Deutscher Handballbund (DHB) erfüllt.

Kostenplanung:
geplante Gesamtkosten: 2,1 Mio. Euro
zuwendungsfähige Kosten: 1,82 Mio. Euro

städtischer Zuschuss (45%): 820 Tsd. Euro

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	5.520.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	5.520.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Sportservice: Jährlicher Etat 1,1 Mio. Euro bei SpS nicht auf Großbauprojekte ausgelegt

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **StK**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Maßnahmen:
a) Post-SV - Energetische Sanierung des Vereinshallenbades und Neubau eines zusätzlichen Lehrschwimmbeckens in Höhe von 30% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, sowie
b) pHSG - Einhausung 50m-Schießstand und
c) NHTC - Ersatzneubau Hockey-Kunstrasenspielfeld in Höhe von jeweils 45% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

Die Verwaltung wird beauftragt, den städtischen Zuschussanteil in den Mittelfristigen Investitionsplan einzuplanen.

Die Deckung des städtischen Anteils erfolgt aus dem Gesamthaushalt mittels eigener MIP-Ansätze.